

§ **Giebrich**, 18. November. Die Generalversammlung zur
Nahme von Ergänzungen zum Vorstand der Ortskrank-
kasse war nur von wenigen Arbeitgebern besucht. Diefelben
wählten die Herren **Dr. Lang** und **Dr. Reits** (von der Kartell-
partei) und **L. Rohner** (frei). Die Arbeitnehmer wählten mit je
11 Stimmen die vom Gewerkschaftsrat aufgestellten Kandidaten.

Frankf. Bank-Disconto 5 1/2 %

oline, neu, billig zu verkaufen
Michelsberg 9. 1. 11830

ndoline, neu, billig zu verkaufen
Michelsberg 9. 1. 11839

Anprobe



gestattet

Unser Personal ist angewiesen, die Handschuhe der verehrten Kundschaft in unseren Verkaufsräumen anzuprobieren:

Eingetroffen sind grosse Posten Handschuhe

Marke Hundeleider

in weiss, schwarz und allen Farben.

Garantie für Haltbarkeit und guten Sitz.

Damen-Handschuhe, 4 Kn. lang,			
Qual. Prima	1 Paar	Mk.	1.50.
" Extra	3 "	"	4.-
" extra Prima	1 "	"	2.-
	3 "	"	5.50.
	1 "	"	2.50.
	3 "	"	7.-

Herren-Handschuhe, 1 Druckknopf,			
Qual. Durable	1 Paar	Mk.	1.50.
" Rex	3 "	"	4.-
" Lord Napir	1 "	"	2.-
	3 "	"	5.50.
	1 "	"	2.50.
	3 "	"	7.-

Grösste Auswahl in Winter-Handschuhen jeder Art.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

S. Hamburger's Damen-Confection

Langgasse 11, gegenüber der Schützenhofstrasse,

bietet unstreitig die grösste Auswahl am Platze in:

Jaquettes
schwarz und farbig.
Kragen
in Federkimmer.
Räder
auf Seide und Wolle.
Regenmäntel
ganz neue Façons.
Costumes
Specialität für Trauer.
Morgenröcke
in allen Preislagen.
Blousen
und passende Röcke.

Jaquettes
anschliessend und lose.
Kragen
Wolle und Seide.
Räder
 $\frac{3}{4}$ lang.
Regenmäntel
ächt englisch.
Costumes
Blousen-Façon.
Morgenröcke
in allen Grössen.
Blousen
für Concerte und Bälle.

Jaquettes
soutachirt und glatt.
Kragen
Pelz, kurz und lang.
Räder
schwarz und farbig.
Regenmäntel
Pelerinen- und Paletotform.
Costumes
in Wolle und Seide.
Matinées
schöne Neuheiten.
Blousen
in Wolle und Seide.

Jaquettes
speziell für Frauen.
Kragen
in Fantasie-Stoffen.
Räder
für Theater und Reise.
Regenmäntel
schwarz und farbig.
Costumes
für Sport und Reise.
Matinées
in Wolle und Baumwolle.
Blousen
Hemden-Façon.

Sämmtliche Artikel sind ausschliesslich Neuheiten dieser Saison.

Die Preise sind von heute an bedeutend **reduciert**.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

S. Hamburger, Langgasse 11.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 539. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 19. November.

46. Jahrgang. 1898.

(3. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Eingige autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Göt.

In diesem Augenblick verließen die drei Pferde den Stall und verursachten furchend und stampfend einen Höllelärm.

Der junge Mann schloß die Kette, welche in seiner Dachkammer brannte, stürzte nach der Luke, riß den Mantel ab, den Colette dort ausgepackt, beugte sich hinaus und betrachtete das Schauspiel, das sich seinen Blicken bot.

Er unterschied drei Reiter mit Hülft und Federbusch und langem Rapier, die sich ruhig wie Leute, welche wissen, daß sie Zeit haben, in den Sattel setzten. Plötzlich aber erschien ein Mann auf dem Hofe und rief mit leuchtender Stimme:

„Vorwärts, sie sind da; sie sind da!“

Man hörte ein dreifaches Hinhin, die Pferde bäumten sich unter den Sporen, und in einem Augenblick war der Hof der Herberge leer, während der Gascogner von seiner Luke aus ein Geräusch von galoppierenden Pferden vernahm, das sich mit dem dumpfen Rollen eines schnell dahinsahrenden Wagens vermischte.

„Zum Teufel!“, brüllte er, „wer auch die von diesen Schuppen bedrohten Opfer sein mögen, ich werde sie retten, aber ich will meinen Namen verlieren.“

Mit diesen Worten kletterte er an den Rand des Daches, hielt sich an der Dachkante fest und rutschte ins Leere hinunter.

In diesem Augenblick glaubte er in dem Zimmer, das er eben verlassen, einen Schrei des Entsetzens zu hören, doch er achtete nicht darauf, ließ die Dachrinne los und fiel, um sich heil und unverletzt auf dem Pflaster des Hofes zu setzen, wo er eifrig das Ohr spitzte. Geräusch erhob sich, Schüsse erkündeten in der Nacht, und als hätte er sich von allen tapferen Reuten seiner Provinz begleitet gelohnt, so rief er, den Degen in der Faust, der Gefahr entgegenlaufend:

„Vorwärts, Gascogner, vorwärts!“

Zweites Kapitel.

Der Gascogner befand sich mitten im Kampf, denn der Angriff hatte auf der Schwelle der Herberge stattgefunden. Der Mond war aus den Wolken, die ihn den ganzen Abend verborgen hatten, hervorgetreten, und der junge Mann konnte alle Höhen des Kampfes verfolgen. Er sah auf der Mitte des Weges einen Reiterwagen, dessen Pferde auf der Erde lagen, und um diesen Wagen herum sechs Chevaliers, die den Ansturm von fünfzehn mit Musketen und Hellebarden bewaffneten Männern abzuwehren suchten, welche von einem Reiter von mächtiger Gestalt angetrieben wurden. Dieser Mann war der Hauptmann Carrefour.

Doch der Kampf beschränkte sich nicht auf diesen einzigen Punkt. Cinqhundert Schritt zurück vertheilten sich andere Chevaliers gegen eine andere Gruppe von Männern, die der lange und hagere Ghanepleur commandirte, während sich dieselbe Geschichte hundert Schritte entfernt noch einmal wiederholte. Hier wurden die Angreifer von Duincampois geführt, der wenig sprach, aber tüchtig zuschlug.

Der Gascogner hatte mit einem Blick die Situation erfasst und murmelte:

„Oh, an Arbeit fehlt es nicht; aber wo anfangen?“

Sein Entschluß war schnell gefaßt, und er rief:

„Bei der Frau, bei dem Kinde!“

Mit diesen Worten eilte er auf den Wagen zu, und in demselben Augenblick stürzten zwei Soldaten des Königs zu Tode getroffen zu Boden. Ein wildes Gebrüll begleitete ihren Fall, und der Anführer der Banditen schrie: „Feuer!“

Eine neue Salve erklang, und als der Rauch sich verzogen hatte, befand sich der Karosse nur noch zwei Vertheidiger, und nun konnte man im Rahmen der Thür eine Frau erblicken, welche anrecht da stand. Ein Strahl des Mondes beleuchtete ihr Gesicht; sie war bleich, gitterte am ganzen Leibe, doch noch eine mächtigere Sorge als die Furcht schien sie zu beherrschen, und aus ihrer Haltung hätte man entnehmen können, sie wollte sich zum Schußwall für einen ihrer Obhut anvertrauten Schatz machen.

„Machen wir ein Ende!“, rief Carrefour, „sagt das Mädchen!“

Plötzlich wandte er sich um, denn zwei Schritt von ihm entfernt brüllte der Gascogner:

„Schurke, ich werde Dir Lebensart beibringen!“

Trotz seiner Unverschämtheit zeigte der Reiter eine gewisse Unruhe und sagte sich:

„Dieser tolle Mensch muß eine tüchtige Eskorte hinter sich haben!“

Er sah sich mit besorgtem Blick um, doch Niemand war zu sehen; der Mann, der da vor ihm stand, war ganz allein. Der Pandur suchte mit den Schultern und rief verächtlich:

„Was ist dieser Grünhaindel?“

„Dein Leben, Schurke“, versetzte der junge Mann und stürzte mit erhobenem Schwerte auf ihn zu.

„Armer Kleiner“, lachte der Andere im Tone tiefen Mitleids, „sohst aber den harten Griff seines Rapiers fester. Doch in demselben Augenblick stieß er einen ungeheuren Fluch aus, sein Pferd brach unter ihm zusammen, und der Gascogner rief, während er sein blutiges Schwert aus der Brust des Thieres zog:

„Jetzt steht das Spiel gleich; nun zu uns Weiden, Bandit!“

Die Gefährten des Kapitäns Carrefour hatten wohl einen Theil dieses Zwiespraches gehört, doch ohne sich darum zu kümmern. Was vermochte dieser einzelne Gegner gegen den furchtbaren Fechter, der ihnen als Anführer diente?

Carrefour war rasch auf die Erde gesprungen und knirschte, wahnsinnig vor Zorn auf den jungen Mann zusitzend:

„Grech! Bursche, mit Dir werde ich schnell zu Rande kommen!“

„Versuche es, dreifacher Lump!“, schrie der Gascogner, porierte den Hieb und machte einen geschickten Ausfall. Carrefour fuhr mit der Hand nach der Brust, und zwischen seinen Fingern floß ein samaler Blutstreich hindurch. Noch aber erklärte er sich nicht für besieg, und wieder einmal trennte sich seine breite Klinge mit dem feinen Degen des Gascogners. Der Schilderhauptmann erkannte, daß er mit einem ebenbürtigen Gegner zu thun hatte und dachte nicht mehr daran, zu spotten. Ruhig, aber geschickt wechelte der

junge Mann die wüthenden Schläge seines Gegners ab, der immer hitziger wurde, da plötzlich senkte der Gascogner seine Klinge, die vollständig in der Brust des Hauptmanns Carrefour versank.

Während dieser Zeit schlugen sich die beiden letzten Vertheidiger des Reiterwagens gegen die Soldaten; die Unglücklichen waren von ihren Wunden erschöpft, doch der Gascogner, der die Lage überblickte, rief:

„Hierher, Banditen!“

Carrefour's Leute begriffen, wem dieser Ruf galt, und drehten sich um, doch bestürzt sahen sie ihren Anführer an der Erde liegen. Ihre Ueberforderung wich schnell der Muth, denn der Gascogner stieß einen von ihnen mit schnellem Stöße nieder, und nun wandten sich Säbel, Musketen und Hellebarden wider ihn. Er schloß es nicht zu bemerken, sondern rief, als stände er auf dem Festboden, während er einen Zweiten niederstieß:

„Das wäre der Zweite!“

Alle stürzten auf ihn zu.

„Der Dritte!“ rief er triumphirend.

Die Kugeln piffen um ihn herum, doch er blieb stehen, und wich gewandt wie ein Kal allen Stößen aus.

„Hier!“

„Hinf!“

Die Banditen erschrafen und riefen: „Zu Hilfe!“; doch Niemanden fiel es ein, ihren Worten zu folgen.

„Schloß!“ jauchzte der Gascogner.

Nun wurden die Schützen von abergläubiger Furcht ergriffen und riefen, unter den Degenstößen des wüthenden Gascogners zurückweichend:

„Die Kugeln treffen ihn nicht; dahinter steht der Teufel. . . . sein Schwert ist in der Hölle geschmiebet. . . .“

Plötzlich sah sich der tapfere Jüngling allein; die Feiglinge flohen, und der Gascogner kehrte nun zu dem Wagen zurück, wo die beiden Chevaliers noch immer kämpften.

„Muth“, rief er ihnen zu; „Muth, Freunde! Noch ist nicht Alles verloren!“

In diesem Augenblick bemerkte er zum zweiten Male die Frau im Wagen, die ihm, leichenbleich und dem Umstinken nahe, ein Gesicht gab, näherzutreten. Er wollte gehorchen, doch ein heftiges Hinderhaken hinderte ihn daran; Ghanepleur kam während auf ihn zugesprenzt. Schnell hob der junge Mann ein Pistol auf, das in den Staub gefallen war und spannte den Hahn. Der Reiter hatte inzwischen sein Pferd zurückgerissen, bildete sich um und rief wüthend:

„Zum Teufel, was ist aus diesen Lungenstücken geworden?“

Der Gascogner trat vor, zeigte auf die Landstraße, auf der ein halbes Duzend Leichname lagen und sagte:

„Da sind schon einige von ihnen!“

„Über die Anderen?“ rief Ghanepleur, ohne sich in seiner Ueberforderung den Mann näher anzusehen, mit dem er sprach.

„Die Andern? . . . sind geflohen!“

„Geflohen? unmöglich!“

„Geflohen, wie die Kaninchen!“

„Über vor wem?“

„Vor mir!“

(Fortsetzung folgt.)

Wohlfahrts-Geld-Lotterie

(zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete)

Ziehung am 28. Nov. u. folg. Tage

im Ziehungsamt der Kgl. Preuss. Gen.-Lott.-Direction.

16870 Geldgewinne Mk. 575,000 und

im Betrage von Mk. 575,000 und

à Mk. 100,000, 50,000, 25,000, 15,000 etc. à Mk. 3.30

(Porto u. Liste 30 Pf. extra) empfiehlt u. versendet prompt

Wilh. Mayer, Lotterie- u. Bank-Geschäft,

Frankfurt a. M., Zeil No. 13.

F 111

Telegr.-Adresse: Glückcollekte Frankfurt/Main.

Wilh. Klotz, Auctionator und

Büreau und Versteigerungsortal:

3. Adolphstraße 3. 14498

Pa. Gräber Export-Bier.

Reichhaltige Spezialkarte. Bierhöl, Röhre.

Restaurant „Zum goldenen Hock“,

Goldstraße 7. 11289

Schluss des Geschäfts im Dezbr. d. J.



Geschäfts-Auflösung!

Diese Woche vorzugsweise

Verkauf von fertigen

Herren- und Knaben-Paletots,

Herren- und Knaben-Pelerine-Mänteln,

Herren-Schlafröcken,

Herren- und Knaben-Joppen

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine grosse Parthie fertiger

Anzüge für Jünglinge von 11-16 Jahren

à Mk. 10.

14178

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.



Schluss des Geschäfts im Dezbr. d. J.

Ziehung 28. November.

Wohlfahrts-Loose à 3.30 Mark.

16,870 Geldgewinne = 575,000 Mark. Hauptg. 100,000 Mark. Loose empf.

A. Eulenberg junior, Elberfeld, Kipdorfstrasse 94.

Porto und Liste

30 Pf. extra.

Loose empf.

Kein Laden.

Waaren und Uhren

verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,

Langgasse 3, 1. Stiege.

Grosses Lager.

Kein Laden.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Gold- u. Silber.

Brillantringe, Gelegenheitskäufe von Mk. 15.— an.

Teppiche

für Salon u. Wohnzimmer, auf hellen u. dunklen Fonds in 3 Meter breit u. 4 Meter lang, nur bessere Qualitäten,

sehr billig!!!

Julius Moses,

Kl. Burgstrasse 11, I. 13940

Damen-Jaquettes,
Krimmer-Capes,
Cheviot-Capes,
Damassé-Capes,
Plüsch-Capes,
Carrirte Capes,
Abendräder,
Regen-Mäntel,
Kinder-Mäntel,
Kinder-Jaquettes

werden wegen **gänzlicher**

Aufgabe des Geschäfts

zu ausserordentlich billigen
Preisen abgegeben. 14396

Verkauf nur gegen Baar.

Louis Rosenthal,

47. Kirchgasse 47.



Neapel, Meistern, Borebster, bulhaze, Kintre,
ware und Kachsch, von 9 bis 15 Pf. per
Stück wird Bismberg 16 abgegeben. 14135

Ich empfehle einen
grossen Posten
starker

Kohlenfüller, Kohleneimer

von Mk. 1—1.75 das Stück,

Kohlenkasten

von 90 Pf. an.

Kaufhaus Otto Nietschmann N.,

29. Kirchgasse 29.

Die besten Jackets der Saison!



Façon „Nelly“ Mk. 15.

Zweireihig mit Revers,
Sturmkragen, 1a Winterdouble.
„Sehr kleidsam.“



Façon „Clara“ Mk. 20.

Zweireihig mit grossem Pelz-
Kragen und vorn herunter
Pelzrolle.
„Hochelegante Ausführung.“



Façon „Frida“ Mk. 25.

Verdeckte Leiste — 1a Eskimo.
Reich ausgeschirt — Sturmkragen.
„Schneider-Arbeit.“

Grosse Auswahl aparter Modelle mit und ohne Pelzgarnitur!

Kranzplatz.

Meyer-Schirg,

Ecke Langgasse.

13369



Der Fass-Automat,

das neueste und praktischste Bier-
Verandgefäss. — Das Bier bleibt
frisch bis auf den letzten Tropfen.

Karl Wagner, Bierhandlung,
in Fass-Automaten, Glas-Syphons und in Flaschen,
Webergasse 49 und Lehrstrasse 7.

Der Preis für Bier in Automaten beträgt:

	5 Kilogr.	10 Kilogr.
Pilsener Bier aus der Ersten Pilsener Acti- Brauerei in Pilsen	Mk. 3.—	Mk. 6.—
Münchener Bier , Spatenbräu	2.50	5.—
Kaisbacher Bier , Patzbräu	2.50	5.—
Hofbrauerei Schöfferhof Mainz (dunkel)	1.50	3.—
„ (hell)	1.50	3.—

Gefällige Aufträge erbeten per Telefon 699; durch die Bierfahre oder durch Bestell-
karten. Die Bestellkarten, welche durch die Privatpost unfrankirt befördert werden, stehen
gerne zu Diensten.

Hochachtungsvoll 12785

Karl Wagner.

Nach Maass

empfehle mein reichhaltiges Lager aller in-
und ausländischer Mode-Stoffe. Ich garantire für
**tadelloses elegantes Passen und ge-
diegene Verarbeitung.** Die Preise sind sehr
billig und an jedem Stücke deutlich in Zahlen vermerkt.

Reparaturen prompt und billigst.

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn).

12786

Gebrannte Kaffee's

Unübertroffen in

Aroma, Reinheit und Kraft

in Preislagen von

Mk. 1.— bis Mk. 2.30 per 1/2 Kilo.

C. Acker

Nachf.

Grosse Burgstrasse 16.

Chines. u. Ind. Thee's

Ausgesuchteste Qualitäten

Bewährte vorzügliche Mischungen

in Preislagen von

Mk. 2.— bis Mk. 6.— per 1/2 Kilo.

Zum
Andreasmarkt!Confetti, wie und in 1-Kg.-Päckchen,
Confetti-Bomben,
Zufischungen,
Schrei-Kugeln,
Andreä-Ballons.

Größere Bestellungen erhalte frühzeitig

13976

G. M. Rösch,
46. Webergasse 46.Farbenkasten für Kinder,
Colorirhefte.

Grosse Auswahl bei 14001

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ofenschirme, einfach, von Mk. 3.50 bis zu
Mk. 30.—, 35.—,
desgleichen 3-theilig von Mk. 12.— bis zu Mk. 45.—,
die besseren Sachen sind alles Handmalerei und
nur neue Muster am Lager.Kohlenkasten, runde, Kohlenkasten mit Einsatz
(engl. Fagon) zu allen Preisen, Guss-Kohlen-
kasten mit und ohne Deckel, 14317Ofenvorsetzer, Feuergeräthe-Ständer,
Feuergeräthe empfiehlt in grösster Auswahl

M. Frorath,

Eisenwarenhandlung,

Telephon 241. Kirchgasse 10. Telephon 241.

Anzünde- und Brennholz.

Fein gepulvertes Reis-Anzündholz pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch-
und Reis-Brennholz (verfeinert, Schüttelungen) im einzelnen
Ctr., sowie in grös. Partien, sowie Langbein-Feuer-
anzünde empfiehlt. 14302
Ferner empfiehlt trock. Reis-Bündelholz (Schwartzschmitte),
zu Anzündholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentlich billigen
Preise von Mk. 1.50 pr. Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 u. Adelsheidstraße 2a.
Brennholz-Handlung verm. Maschinenbetriebs.Junge fette Gänse, 18744
gerupft, 8—10 Pfd., 4 Pfd. 42—44 Pf. verl. gen. Radu.
E. Zerrath, Klein pr. Licht, Löhpr.

Es genügt ein ganz kleiner Zusatz

MAGGI

Fläschchen von 35 Pf. an bei

D. Fuchs, Saalgasse 2.

Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nach-
gefüllt. 14647

Direct aus Russland

(ohne Zwischenhändler)

erhielt ich heute eine grössere frische Sendung Caviar (seit Anfang
November die dritte directe Sendung) und offerire demzufolgemildgesalzenen Astrachaner Caviar per Pfund Mk. 10.—,
mildgesalzenen Beluga-Caviar „ „ „ 12.—,
feinsten ungesalzenen Malosol-Caviar „ „ „ 16.—.

Wiesbaden, den 16. November 1898.

August Engel, Delicatess-Abtheilung.

Herren-
und
Knaben-

Paletots,

Anzüge,
Hosen,
Joppenempfehl ich in frischem Sortiment und bester Ausführung
für Herbst- u. Winter-Saison zu billigen und festen PreisenCarl Meilinger,
Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Fremden-Verzeichniss vom 18. November 1898.

Adler. Hengsbach, M. Chemnitz Ackenhausen, Eberfeld Kietach, A. Fabrikant, m. Fr. Hannau	Coln, L. Kfm. Berlin Freuberg, A. Kfm. Berlin	Mangels, G. Kfm. Düsseldorf	Dumler, J. G. Rent., m. Fr. Frankfurt	Promenade-Hotel. Piankuchen, Wilh., Fabr. Bonn	Haidenbicker, W. Kfm. Remscheid	Dietsch, Reg.-Assessor, Koblenz
Eisenbahn-Hotel. Wette, J. Kfm. Luxemburg Walther, Fr. Kfm. Fürth	Eisenbahn-Hotel. Wette, J. Kfm. Luxemburg Walther, Fr. Kfm. Fürth	Grüner Wald. Fitzan, Kfm. Frankfurt Konrad, Oscar, Kfm. Dresden	Hotel Metropole. Pochhammer, Fr. Oberst. Berlin	Schwarz, M. Fabr. Greis	Heimlich, Kfm. Alfeld	Firnhaber, C. W., Kfm. Paris
Alteisen. Kehrmann, Kfm. Nottingham	Alteisen. Kehrmann, Kfm. Nottingham	Witte, Major. St. Arols	v. Bour, Oberst. Stuttgart	Neuburger, B. Kfm. Paris	Weisser Schwan. Schulz, Heinrich, Rent. Oblath	Hotel Weiss. Schagen, Dr. Düsseldorf
Lang, Fr. Göttingen	Lang, Fr. Göttingen	Stein, H., Kfm. Limburg	v. Hölth, Fr. Holland	Voigt, Arthur, Opernsänger. Leipzig	Spiegel. Köln	Kessler, Landesbauinsp. Köln
Lang, Fr. Göttingen	Lang, Fr. Göttingen	Brennwald, A. Kfm. Paris	von Schulz, Dr. Fr. m. Berlin	Surth, A. Kfm. Köln	Tannhäuser. Kleber, Th., Kfm. m. Fr. Koblenz	Meyerfeld, Chemiker, Dr. Mombach
Wahnhof-Hotel. Neiss, Hermann, Civil-Ingenieur. Berlin	Wahnhof-Hotel. Neiss, Hermann, Civil-Ingenieur. Berlin	Imgard, Fritz Kfm. Weimar	von Schulz, Dr. Fr. m. Berlin	Zur guten Quelle. Böttcher, D. Frankfurt	Neumeyer, Kfm., m. Fr. Saarbrücken	Schäfer, Fr. Leipzig
Lützberger, Kgl. Forstmeister. Lausitz	Lützberger, Kgl. Forstmeister. Lausitz	Cohn, Kfm. Frankfurt	Burg, Fr. Hochheim	Rüth, Joh., Steinbruchbes. Hermsbach	Schmeier, Wilh., Kfm. Mannheim	In Privathäusern. Korant, Dr. Abent. Löwenstein, Bernh., Fabr. Fürth
Kammerer, C., Ing. Kolmar	Kammerer, C., Ing. Kolmar	Hack, Wilh., Kfm. Kiel	Hotel National. Weckerle, Kfm. Stuttgart	Quisana. Schröter, Vice-Admiral. Berlin	Gard, Fr. Mannheim	Brüssler Hof. Kitz
Schwarzer Storch. von Bocha, Major. Strassburg	Schwarzer Storch. von Bocha, Major. Strassburg	Hotel Hoppel. Wedekind, M. Kfm. Leipzig	Hotel National. Weckerle, Kfm. Stuttgart	Rhein-Hotel. v. Werner, Reg.-Assessor. Koblenz	Dippold, Jos. Kfm. Landau	Friedberg, Josephine, Fr. Wies
von Schmidt, Fr. Moschitz	von Schmidt, Fr. Moschitz	Greckel, A., Kfm. Kiel	Gibson, Ch. J., Ingenieur. Moskau	v. Wrangel, Major. Berlin	Berninger, Gustav, Fabr. Kf. Krotzenburg	Villa Germania. Becker, Math., Fr., m. G. G. Offenbach
von Schmidt, Gustabesitzer. Moschitz	von Schmidt, Gustabesitzer. Moschitz	Rumpff, H., Kfm., m. Fr. Eberfeld	Bannow, J. Paulschke Nonnenhof.	Boenheim, Dr., m. Fr. Danzig	Lourie. Wien	Kapellenstrasse 10. F. Berlin
Kellner, Otto, Fr. Köln-Deutz	Kellner, Otto, Fr. Köln-Deutz	Rube, J. Kfm. Heidelberg	Rhein. Rud. Hotelbox, m. Fr. Königswinter	Koch, Alfred. Gotha	Conning, Fabr. Kassel	Weber, Harriet, Fr. Leberitz
Reisch, H., Director. Gref	Reisch, H., Director. Gref	Vetter, August, Kfm. Köln	Waldeck, Fr. Hildesheim	Grabert, Herman, Schriftsteller. Braunschweig	Ströben, Kfm. Berlin	Hörmann, Fr. Oberlin
Chäischer Hof. Flock, Dr. med. Canberg	Chäischer Hof. Flock, Dr. med. Canberg	Hotel Hohenzollern. Gercke, Clementine, Fr. Moskau	Schultz, Hugo, Kfm. Frankfurt	Steiger, Baron. Königstein	Hasendal, Fr., Rent. Wesseling	Kapellenstrasse 10. F. Berlin
Kölsch, A., Oberstlieut. a. D. Cronberg	Kölsch, A., Oberstlieut. a. D. Cronberg	Preis, Elise, Fr. Petersburg	Schott, E. Kfm. München	Denst, Joh. Ingen. Louvain	Winkhaus, Kfm. Hamburg	Rothenberg, Fr., m. Fr. Berlin
Hess, Fr. Dr. St. Goarshausen	Hess, Fr. Dr. St. Goarshausen	Vier Jahreszeiten. von Rath, m. Fam. Frankfurt	Hotel du Nord. von Kampfs, Otto, Fabr. Berlin	Braschbach, H., Hauptmann. Trier	Wischmann, Kfm. Aschen	Erbrich, Fr. Berlin
Kuranstalt. Bietenmühle. Maurer, K., Thierarzt. Dr. Weillstein	Kuranstalt. Bietenmühle. Maurer, K., Thierarzt. Dr. Weillstein	Kraus, Heinrich, Kfm. Frankfurt	von Isachinoff, Dmitry. Russland	Hoepfner, Kgl. Bauinsp. Berlin	Wickrath. Amsterdam	Pension Margaretha. Regalia v. Bieberstein, Lieut., m. Fr. Berlin
Klinhorn. Reuter, B. Kfm. Berlin	Klinhorn. Reuter, B. Kfm. Berlin	Grönlager, M., Fr. Darmstadt	Friedr. Ritter von Siepahi. Wien	Hoepfner, Kgl. Bauinsp. Berlin	Neubecker, Kfm. Offenbach	Bähring, Fabrikbes. M. Gladbach
Jacoby, Kfm., m. Fr. Frankfurt	Jacoby, Kfm., m. Fr. Frankfurt	Europäischer Hof. Vahr, M., Fr. Landger. Rath. Altenburg	Pariser Hof. Holzinski, Priester. Podolien	Hoepfner, Kgl. Bauinsp. Berlin	Pothast, Kfm. Herford	Walker, W. W., Fr. New-York
Beduwas, Kfm. Wermelskirchen	Beduwas, Kfm. Wermelskirchen	Tittelbach, M., Fr. Eisenberg	Boeder, Stadtrath. Gussan	Hoepfner, Kgl. Bauinsp. Berlin	Hotel Victoria. v. d. Lippe, Generalmajor, m. Fam. Magdeburg	Pension Non-Repas. Cohn, M., Fr. Leberitz
Bamberg, Kfm. Lichtenters	Bamberg, Kfm. Lichtenters	Hotel Fessner. Seyler, W. Kfm. München	Kühne, Fr. Berlin	Hoepfner, Kgl. Bauinsp. Berlin	Schmidt-Badekow, Alf. Hamburg	Taunusstrasse 57. L. London
Goetsel, Kfm. Newwid	Goetsel, Kfm. Newwid	Hausberg, C. Kfm. Barmen	Heidrich, Kfm. Offenbach	Hoepfner, Kgl. Bauinsp. Berlin		
		Wende, C., Kfm. Gotha	Jäkel, J. Lehrer. Weimar	Hoepfner, Kgl. Bauinsp. Berlin		
			Striker, m. Fr. Idstein	Hoepfner, Kgl. Bauinsp. Berlin		
			Well, Kfm., m. Fr. Frankfurt	Hoepfner, Kgl. Bauinsp. Berlin		

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 539. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 19. November.

46. Jahrgang. 1898.

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao Grootes.

Haupt-Niederlage und Versand

en gros

en detail

Tido Thiemens,

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13.

Unter obiger Firma eröffnete ich heute ein

Special-Geschäft in Thee und Cacao,

sowohl für den Detail-Verkauf als auch Versand, und erlaube mir, den geehrten Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend, als auch den werthen hiesigen Kurgästen dieses hiermit anzuzeigen und dieselben um gütige Unterstützung meines Unternehmens gehorsamst zu bitten.

Das Theehaus Wadi-Kisan, Inhaber die Firma Onno Behrends in Norden (Ostfriesland), Fürstlich Schaumburg-Lippe'scher Hoflieferant, Besitzer einer grossen Anzahl goldener Medaillen und Ehrenpreise, liefert anerkannt die besten Theemischungen, und werde ich die sämtlichen Marken dieser Firma, und zwar $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ -Pfund-Packungen zu Original-Listen-Preisen verkaufen.

Aecht holl. Cacao Grootes, von der Königlich privilegierten holländischen Cacao-Fabrik D. & M. Grootes Gebroeders, Amsterdam-Westzaan, weltbekannt als feinste Marke, ist unübertroffen, sowohl hinsichtlich der Qualität als auch des Preises. — Die Fabrik, 1825 gegründet, hat sich fortwährend vergrößert und liefert eine stets gleichmässige, in jeder Hinsicht vorzügliche Waare. Die Leistungsfähigkeit der Firma ist durch 30 goldene und silberne Medaillen und 8 ehrende Anerkennungen anerkannt; die Fabrik ist Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin der Niederlande und Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich.

Indem ich auf untenstehende Preisliste höflichst Bezug nehme, wiederhole ich nochmals meine Bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens und zeichne

Hochachtungsvoll!

Tido Thiemens.

Wiesbaden, den 18. November 1898.
13. Grosse Burgstrasse 13.

Preisliste.

Wadi-Kisan-Thee.

Thee Erste 1898.

No. I	per Pfund Mk.	3.—
II	per Pfund Mk.	2.40.
III	per Pfund Mk.	2.—

Englische Mischung	I per Pfund Mk.	4.—
Russ.	II	5.—
	I	6.—

Grusthee (Theespitzen) A	per Pfund Mk.	1.80.
B	per Pfund Mk.	1.50.

Verkauf in plombierten Packeten
à $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund.

Neu! Behrends Patent-Thee. Neu!

Thee für Nervöse und schwächliche Personen.
Nach einem neuen, überall patentirten Verfahren ist dem Thee jede aufregende Wirkung genommen, ohne dass Güte und Blatt darunter gelitten haben.

In praktischen eleganten Original-Dosen:

No. I	à 1 Pfund Inhalt Mk.	6.—
I	$\frac{1}{2}$	3.25.
I	$\frac{1}{4}$	1.75.
II	1	4.—
II	$\frac{1}{2}$	2.25.
II	$\frac{1}{4}$	1.25.
III	1	3.—
III	$\frac{1}{2}$	1.60.
III	$\frac{1}{4}$	85.

Cacao Grootes.

Aecht holländischer Cacao.

Dosenpackung, Inhalt $\frac{1}{2}$ Pfund, Mk.	3.—
"	$\frac{1}{4}$ 1.50.
"	$\frac{1}{4}$.80.

Silberbeutel, $\frac{1}{2}$ Pfund Mk.	2.70.
"	$\frac{1}{4}$ 1.40.
"	$\frac{1}{4}$.70.

Lose in Düten à Pfund Mk. 2.40.

Verkauf von $\frac{1}{4}$ Pfund an.

Versand durch ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn von 15 Mark an franco, Verpackung frei. — Nach Oesterreich-Ungarn vom unverzollten Lager Thee 50 Pf., Cacao 40 Pf. per Pfund billiger. Geschmack-Proben werden gratis verabfolgt. 14642

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16.
Sonntag, den 19. November,
Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Extra-

Familien- und Schüler-Vorstellung

mit eigens dafür ausgewähltem hochinteressanten Programm.

Fr. Schwiagerling's weltberühmtes Marionetten-Theater.

Original-Marionetten. Metamorphosen.
Variété-Theater en miniature.
Müsstliche Menschen. Ballet. Elektrische Lichtspiele. Farcen. Brillante Decorationen und Maschinerien.

Ausserdem:
Siegwart Gentes mit höchst belustigendem Programm.
Mrs. Ginas, musikalische Neuheiten.
Tom Briarly, Erfinder der farbigen Silhouetten, und andere Unterhaltungen.

Preise der Plätze:

Loge	0.75 Mk.
I. Platz	0.50 Mk.
II. Platz	0.30 Mk.

Erwachsene das Doppelte.

Restauration Hammes.

Heute Abend: Mehlsuppe. Morgens
Cucullfleisch, Bratwurst u. Schweinepfiffer.
J. Hammes.

Zu den drei Königen,

Martstrasse 20.

Heute Samstag: Mehlsuppe.
Morgens Weißfleisch, Schweinepfiffer, Bratwurst
mit Kraut.

Heinrich Kaiser.

Heute Abend: Mehlsuppe.

Morgens: Schweinepfiffer, Weißfleisch,
Bratwurst und Sauerkraut.
W. Kuhmichel, Gockstrasse.



Heute Samstag: Mehlsuppe.

Gockstrasse 20.

F. Fetter.

Prima Hausmacher Wurst

empfehlen täglich Johann Kuhn, Gockstrasse 12 18922

1898er Most u. Federweissen,

Eltviller und Erbacher,

eigene Kelterung, per $\frac{1}{4}$ Liter 30 Pf.,

empfiehlt Louis Behrens, 14601

Zum Johannisberg, Langgasse 5.

Heute Samstag Reste -Verkauf in Wolle, Seide und Ballstoffen. J. Bacharach.

Walhalla-

** Theater. *

Neues Programm.

Käthechen Loisset,

die jüngste u. beste Vortrags-Künstlerin Deutschlands.

Nur noch 11 Tage!

Einfache Preise.

Bekanntmachung.

Samstag, den 19. November d. J., Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung

der Concurs-Versteigerung Daberkow in dem Hause Langgasse 10.

Es kommen noch zum Angebot:

Diverse Chocoladefachen, Thee, Cacaoshalen, Weihnachtsfaden, Knallbombs etc.; ferner: 1 Schreibtisch, 1 Tisch, 4 Stühle, ca. 100 Glasfächer, 1 Copierpresse, 2 Kellern, 1 Mehl, eine große Parthie Stifte und Schachteln, 1 Marquise, verschiedene Holz- und Blechschilde, 2 Rouleaux u. dergl. mehr. P 234

Wiesbaden, den 18. November 1898.

Elfert,

Gerichtsvollzieher.

Lokal-Gewerbeverein.

Am Dienstag, den 22. November, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Gewerbeschule, Wellritzstrasse 34:

Vortrag

des Herrn **Karl Hauser,**

Secretär des Gewerbevereins und Handwerksverbandes Mannheim, über:

„Die technische, kaufmännische und kunstgewerbliche Ausbildung der Handwerker.“

Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins laden zu recht zahlreichem Besuche ein. F 356

Der Vorstand.

Sieben erschien:

Lebensregeln für Neurastheniker

von Dr. med. Ralf Wichmann, Nervenarzt in Wiesbaden.

Preis 1 Mk.

Verlag v. Otto Salle, Berlin W. 30.

Weihnachts-Aufträge

zur Anfertigung von

Herren-Hemden,

Damen-Hemden

etc. etc.

erbitte baldmöglichst.

14664

A. Maass,

Wäsche-Geschäft,

8. Grosse Burgstrasse 8.

Zur Teutonia,

Bleichstraße 14.

Heute Samstag: **Metzelsuppe,**

wozu herzlich einladet

Adolph Roth. 14675

Zum Herold,

3. Adolphstrasse 3.

Heute:



Metzelsuppe,

Morgens: Wellfleisch, Bratwurst mit Kraut und Schweinepfeffer, wozu ergebenst einladet. 14676

W. Klotz.

Der heutigen Gesamtausgabe des Wiesbadener Tagblattes liegt eine Sonder-Beilage der Vereinigten **Chocolade-Fabriken Moser-Roth,** Königl. Hof-Lieferanten in Stuttgart, bei, welche der Beachtung empfohlen wird. 14668

Königshalle, Faulbrunnenstrasse 8.

Heute: **Metzelsuppe,** wozu freundlichst einladet. A. Juch.

Dotzheim, „Zum kühlen Grunde“.

Samstag u. Sonntag: **Metzelsuppe**

Ernst Thon.

100 Pfd. Nothzungen

wegen Kinnahmeverigerung per Pfd. zu 30 Pf. abgegeben bei Stolpe, Grabenstraße 6.

Teltower Rübchen p. Pfd. 25 Pf.

empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Hochfeine Kanarienhühne u. -Weibchen,

solche große und kleine Rasse sind wegen Aufgabe der Zucht billig zu verkaufen Langgasse 8, 1 St.

Kaufgesuche

An u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellan, Porzellan, Eisen, Goldschmied bei J. Chr. Glücklich, J. Kessler, 2, Wiesbaden. 14674

Altes Gold und Silber

kauft zu hohen Preisen

Fr. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Gold, Silber und Ringe zu kaufen gesucht. Offerten unter s. C. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend

gebr. Damen-Costüme,

Herren-Kleider, Uniformen, Fräcke etc. etc.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Die besten Preise erzielt Jeder für getragenere Herren- und Damenkleider, Gold, Silberfaden, Möbel, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, Militär-Effekten, Antiquitäten etc. durch J. Brachmann, Metzgergasse 31. Beschreibungen per Post werden pünktlich erwidert. 14680

Schreibstuhl zu f. o. c. Off. m. Preisangabe postl. G. B. 100.

Leitende Reiterpistole sucht angestellen. 14669

M. Houtner's Kalligraphie, Schulbachstraße 14, 2.

Seiden-Bazar S. Mathias

36. Langgasse 36.

Anfang des nächsten Jahres:

Eröffnung

der

Zweig-Geschäfte Köln und Augsburg

mit ausgedehntem Engros-Betrieb.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 539. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 19. November.

46. Jahrgang. 1898.

Grosse Auswahl in garnirten Hüten.

Modellhüte

werden von heute an billig abgegeben.

Crêpe- u. Trauerhüte stets vorrätig.

Gleichzeitig empfehle Neuheiten für die Ball-Saison.

D. Stein, Webergasse 3.

Verkäufe

Nestkaufschilling n. 6000, 11,000, 18,000, Garantie zu verkaufen. Off. unt. N. C. 53 an den Tagbl.-Berl.

Reichsausschreibung, 8-10,000 Mk., zu verkaufen. Offerten unter N. C. 525 an den Tagbl.-Berl. 14249

Gutes Pferd billig zu verkaufen Marktstraße 17. 14463

Ein prima Pferd

zu jedem Gebrauch billig zu verkaufen. Näh. Adressir. 67. 14650

Für Jäger.

Edle birschartige Fledermaus und eine 8 Wochen alte Tochter derselben zu verkaufen Adelsbühne 62, Barten.

Edle birschartige Fledermaus, 1 Jahr alt, von prämierten Eltern, preisw. zu verkaufen. Näh. Marktstraße 8, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Reiche Dorger Kanarienvogel zu verkaufen Hauptstraße 35, Bld. 3.

Gut und billig.

Rollst. Betten von 50 Mk. an, Sprungrahmen von 15 Mk. an, Matratzen von 9 Mk. an, Deckbetten 12 Mk., Kissen 3 Mk., garantirt Hochbaummatratzen 45 Mk., gut gearbeitete Polster- und Kissenmöbel billig. Eigene Tapezier- und Schreinerwerkstätte. Gd. Weid- und Holzentwege 1. 14507

Wegen Nichtgebrauch und Umzug

zu verkaufen:
1 großes complettes Kinderbett,
3 Kinderwagen,
ca. 100 Rheinweinflaschen,
ca. 100 Rotweinflaschen,
ca. 60 Original-Lingardwein-Flaschen. 14602

Adressirte im Tagbl.-Berl.

Einige Möbel u. dgl. wegen Abreise zu verkaufen 13882

Ein nuch-ladete Holzkommode, ein do. Nachtsch., ein do. Küch., ein do. Regulator zu verl. Hauptstraße 12, 2. 14022

Kleider u. Hübsch. 14, Betten, Kommode, Sopha, Tisch, Stühle, Spiegel bill. Hermannstr. 12, 1 Et. 10883

Schöne Willon-Nähmaschine bill. zu verl. Hellmuthstr. 54, 8. 1

Wegen Geschäfts-Aufgabe

gebe ich nachstehende

Laden-Einrichtung

gang oder getheilt sehr billig ab:

Mehrere Confections-Schränke, mehrere Ladentische, 1 Aufschneidetisch, 1 fünfarmiger, 1 dreiarmer Gas-lüster, mehrere Doppelarme für Erlebeleuchtung, 1 elegantes Fahren-Hirnabst., mehrere Spiegel, mehr. Confections-Schränke, 1 Schreibisch, 1 Parquett, ferner 1 Real mit Unterlag u. Schiebthüren, 1 Real ohne Unterlag; die beiden letztgenannten eignen sich für Manufakturwareen u. 14538

Louis Rosenthal,

47. Kirchstraße 47.

Wegen Geschäfts-Auflösung!

(per Dezember d. J. zu beziehen)
verkaufen wir:

- 1) Unsere vorzüglich erhaltene, gediegene Laden-Einrichtung,
- 2) ein ausgezeichnet guter eigener Aufschneidetisch, 3,60 Mtr. lang, 1,15 Mtr. breit, mit 32 großen Schubläden,
- 3) ein sehr gut erhaltener großer eiserner Cassenschrank, 16 Str. schwer,

zu sehr billigen Preisen.

Gebrüder Süß,

am Kranzplatz. 14508

Werbegedicht, Doppelp. halbi. bill. zu verl. Hauptstraße 10.

Ein offener 4-spitzer Wagen sehr billig zu verkaufen bei 14843

Jumau, Radier, Zahnstraße 19.

Ein fast n. eleg. Kinderwagen, sowie ein Stühlchen billig zu verkaufen Schwabacherstraße 49, Bld. 1 r. 14603

Rohleurolle billig zu verkaufen Schächstraße 8. 14678

Dreirad

(engl. Radrit.) sehr neu, für Herrn oder Dame, zu verkaufen. Hauptstraße 30, 3 Et.

Ein Herren- und ein Damenrad wegen Abreise billig zu verkaufen Ecke der Stiftstraße und Hildebrandstr. 30, 3 Et.

Ein completer Rohlen-Küchen mit 2 Schränken (9 Meter hoch) ist zu verkaufen Hauptstraße 10. 13815

Kangasche 43 (von dem Abdruck) sind Herrler, Kühlen, Sandstein-Platten, Dachziegel, Brennholz u. zu verkaufen.

August Ott sen.

Zwei eiserne Kessel (mit u. ohne) zu verkaufen Rheinstraße 68, 2. 13815

Billig zu verkaufen: Mehrere Defen, 1 gr. Amerikaner mit Rohr, 3 B. doppelt, Glashöhren, 2,50 hoch, 1,50 breit, 10 Fentner, 2,50 hoch, 1,20 breit, Jalousiekläden, 1,60 hoch, 1,10 breit, feuerne Thürschelle. 14604

Ad. Färber, Feldstraße 28.

Zwei Wasserhähne, auch für Obsthäuser geeignet, billig zu verkaufen. Näh. Gieselerstraße 42 bei Eichhorn.

Einmahl-Fässer bill. zu verkaufen Kellenstraße 21.

Sch. Papaschiff, f. neu, preisw. u. d. Weidenstr. 8. S. P.

Santer Wisp wird per Karren geliefert.

Konrad Paul, Adelsbühne 41.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Haus mit 11. Boden und Werkstatt Wegzugs halber zu verkaufen. Anzahlung ca. 4000 bis 5000 Mark. 14521

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Häuser im Tagbl.-Berl.

Tüchtiger Maschinenfchreiber gesucht bei
Gebrüder Wollmerscheidt, Schnitzerei.

